

# Bewusster Umgang mit KI

## Infoblatt 2 zur Künstlichen Intelligenz (KI) bei der Berufswahl

### für Ausbildungsinteressierte

In diesem Arbeitsblatt nutzt du KI-Tools, um mehr über Berufe zu erfahren und die Antworten der KI zu prüfen. Beachte: KI kann Fehler machen. Manchmal erfindet sie Informationen, nennt falsche Zahlen oder stellt Zusammenhänge überzeugend dar, obwohl sie nicht richtig sind. Fachleute sprechen dabei von „Halluzinationen“. Außerdem weiß KI nicht automatisch, ob Informationen aktuell, vollständig oder für deine persönliche Situation geeignet sind. Deshalb ist es wichtig, Aussagen kritisch zu hinterfragen und mit vertrauenswürdigen Quellen zu vergleichen. Dazu gehören beispielsweise Informationen der Bundesagentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammern oder des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).



Indem du KI-Antworten kritisch hinterfragst, Informationen mit vertrauenswürdigen Quellen vergleichst und Ergebnisse überprüfst, entwickelst du eine wichtige **Zukunftskompetenz**: den reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz.

## Deine Ideen– deine Zukunft

Bevor du mit KI arbeitest, denke zuerst über dich selbst nach. Was machst du gern? Was interessiert dich? (Beispiele: Arbeit mit Menschen, Arbeit mit Kindern, Technik oder Computer, Handwerk, bauen, reparieren, malen, gestalten, organisieren, planen). Du musst noch keinen Beruf kennen. Es geht zuerst nur um deine Interessen und Stärken. Die KI hilft dir dann dabei, passende Berufe zu finden. Danach stellst du der KI eine Frage. Diese Fragestellung oder Anweisung nennt man auch Prompt. Hier findest du ein Beispiel:

### PROMPTS:

```
Welcher duale Ausbildungsberuf könnte zu mir passen?  
Ich mache gerne [deine Interessen] und kann gut [deine Stärken].  
Schlage bitte drei Berufe vor.
```

## Berufe mit KI entdecken

Jetzt hast du von der KI mehrere Vorschläge für Berufe bekommen. Lies die Antworten in Ruhe durch. Vielleicht kennst du einige Berufe noch nicht. Das ist normal. Wähle einen Beruf, der dich besonders interessiert. Nutze die KI noch einmal und frage nach mehr Informationen. Hier sind drei Beispiele von möglichen Prompts an die KI:

### PROMPTS:

```
simple: Erkläre den Beruf [Berufsbezeichnung]  
briefly: Was macht man in diesem Beruf?  
example (3): Welche Aufgaben hat man täglich?
```



Mit KI-Shortcuts wie simple (einfach) und briefly (Kurzfassung) sowie example (3 Beispiele) gibst du der KI eine kurze Zusatzinformation, wie du die Antwort haben möchtest.

## Realität checken: Was sagen offizielle Quellen?

Die KI hat dir viele Informationen zu einem Beruf gegeben. Aber: KI kann Fehler machen oder Dinge vereinfachen bzw. verändern („halluzinieren“). Deshalb ist es wichtig, Informationen zu prüfen. Vergleiche auf jeden Fall die Zahlen der KI mit denen von offiziellen Quellen, z. B. der Bundesagentur für Arbeit, den IHKs und den Handwerkskammern. So bekommst du ein besseres und realistisches Bild vom Beruf. Informationen zu freien Ausbildungsplätzen kannst du z. B. mit diesen Prompts finden.

### PROMPTS:

Wie viel Bewerber\*innen auf Berufsausbildungsstellen gibt es in diesem Jahr in meiner Region [Name des Kreises oder der kreisfreien Stadt]?

Sind es mehr oder weniger als im Vorjahr und wie viel Berufsausbildungsstellen stehen zur Verfügung?

Versuche nun über folgende Seiten dir selbst ein Bild zu machen:



**Ausbildungsmarkt: Aktuelle Eckwerte der Bundesagentur für Arbeit (BA):** In der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) kannst du aktuelle Zahlen finden: Wie viele Bewerber\*innen und wie viel Ausbildungsplätze gibt es im Moment? Du kannst auch nach Regionen filtern.



**Job-Futuromat:** Das Tool des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit zeigt die Veränderung von Berufen in der Zukunft. Es misst, welche Aufgaben in einem Beruf technisch von Maschinen übernommen werden könnten.



**Arbeitsmarktradar Bayern:** Ein weiteres hilfreiches Tool der Industrie- und Handelskammern (IHK) zeigt dir, wie sich der Arbeitsmarkt in Bayern in den nächsten Jahren entwickeln kann. Du kannst dort z. B. sehen, in welchen Berufen viele Arbeitskräfte fehlen werden.

## KI als Hilfe bei Statistiken

Webseiten mit Zahlen und Statistiken sind oft schwierig zu verstehen. Es gibt viele Fachwörter, Diagramme und Tabellen. Du musst das aber nicht alleine machen. Auch deine Eltern, Lehrer\*innen und Berater\*innen bei der Agentur für Arbeit unterstützen dich gerne dabei. Oder du nutzt die KI, um diese Informationen besser zu verstehen. Du kannst die KI z. B. fragen: „Erkläre mir diese Statistik einfach.“ Aber denke daran, die Ergebnisse und Antworten der KI immer noch einmal mit seriösen Quellen zu überprüfen.

KAUSA-Landesstelle Bayern: [www.kausa-bayern.de](http://www.kausa-bayern.de)

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

Bildungsketten

**bibb** Bundesinstitut für  
Berufsbildung

Die KAUSA-Landesstelle wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Initiative Bildungsketten.

Unterstützt durch:

Bayerisches Staatsministerium des  
Innern, für Sport und Integration

